

Welthungerhilfe unterstützt das Scharnhorstgymnasium

Aktion gesichert: Zwei Lehrer nach Tansania / Schüler aktiv

(ph) Die Welthungerhilfe unterstützt die Tansania-Aktion des Scharnhorstgymnasiums mit 50 000 Mark. Zwei Lehrer werden für zwei Jahre nach Tansania gehen und an der Partnerschule Jambi Englisch unterrichten. Ein Wohltätigkeitskonzert mit Thomas Quasthoff und anderen im Stadttheater soll die restlichen Gelder zusammenbringen.

Die Deutsche Welthungerhilfe führt in der Dritten Welt vor allem landwirtschaftliche Projekte durch und liefert direkt Lebensmittel in Hungergebiete. Die Entscheidung der renommierten Aktion, das Hildesheimer Scharnhorstgymnasium mit 50 Prozent der benötigten Gelder zu unterstützen, ist mithin ungewöhnlich. Sie bedeutet nach Meinung der Schulleitung eine direkte Anerkennung der Schul-Aktion. Schulleiter Rainer Dierkes: „Da wir in der Entwicklungshilfe blutige Laien sind, bestärkt uns so was natürlich.“

Viele beteiligen sich

Und das Interesse der anderen Lehrer und der Schüler bestärkt die Schulleitung auch. An den verkaufsoffenen Sonnabenden vor dem Weihnachtsfest stand ein Informationsstand der Schule in der Fußgängerzone, von morgens bis abends. Rund die Hälfte des Lehrerkollegiums sowie mehr als 250 Schüler beteiligten sich daran.

Die Tatsache, daß die Schüler offensichtlich mit Eifer bei der Sache sind, hat offenbar auch die Passanten beeindruckt: Allein an diesem Stand wurden fast 5000 Mark gesammelt. Zusätzlich verkauften die Schüler Bausteine für die Partnerschule. Die Lehrer versteigerten bei ihrer Nikolausfeier einen Weihnachtsbaum amerikanisch und brachten mehr als 400 Mark zusammen.

Der stellvertretende Schulleiter Alfred Klose und Dierkes sind sich in der Bewertung dieser Hilfsaktion einig: Allein die Tatsache, daß es dazu kommen konnte, beweise einen Bewußtseins-Wandel bei den Schülern. Sie zeigten sich an Ostafrikas Problemen interessierter als vorher, und dies sei ja auch ein wichtiges Ziel der Hilfsaktion.

Die brachte bisher rund 50 000 Mark zusammen. Zusammen mit den 50 000 Mark der Welthungerhilfe ist damit die Aktion Zukunft, so der offizielle Name, finanziell

gesichert. Das Lehrer-Ehepaar Petra und Heinz Stern kann im Juli oder August nach Tansania abreisen.

Dort werden die beiden zwei Jahre lang Englisch unterrichten. Das ist zwar die offizielle Schul-Sprache in Tansania, aber bisher hat die Partnerschule des Scharnhorstgymnasiums keinen Englisch-Lehrer. Zusätzlich werden die beiden im Internat für die Freizeit-Gestaltung der Schülerinnen und Schüler arbeiten. Übrigens wird Petra Stern die einzige weibliche Lehrkraft der Schule sein, an der die Hälfte der Schüler Mädchen sind.

Derzeit absolvieren die beiden Lehrer mit Hilfe des Arbeitskreises Handwerk und Kirchen in Hannopver (der Erfahrungen mit Hilfsprojekten in Tansania hat und das Projekt organisatorisch betreut) einen Vorbereitungs-Kursus, der unter anderem Grundkenntnisse der Landessprache Kisuaheli umfaßt.

Schüler werden aktiv

Die Hilfsaktion entstand beim 100jährigen Bestehen des Scharnhorstgymnasiums. Seitdem unterstützt das Scharnhorstgymnasium seine Partnerschule. Daß die Schule praktisch alles gebrauchen kann, zeigten begeisterte Briefe, mit denen sich die Ostafrikaner für ein paar Fußbälle bedankten.

Und daß die Schüler von sich aus aktiv werden, zeigt die Tatsache, daß die Schülervertretung eine eigene Afrika-Aktion eingeleitet hat, in der Schreibmaterial gesammelt wird.

Am Sonntag, 14. Februar, ist um 11 Uhr im Stadttheater ein Wohltätigkeitskonzert für die Tansania-Aktion geplant. Mitwirkende (ohne Gage) sind Thomas Quasthoff (er singt populäre Arien), die Gruppe Gospel Five, For-Jambi-Four (mit Jazz-rock) sowie der Oberstufenchor. Der Vorverkauf beginnt am Montag im Scharnhorstgymnasium (Vorbestellung Telefon 5 40 97).